

11/2008

Mod:TDF-EK

Production code:QUADRO COM DRAGO



ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO

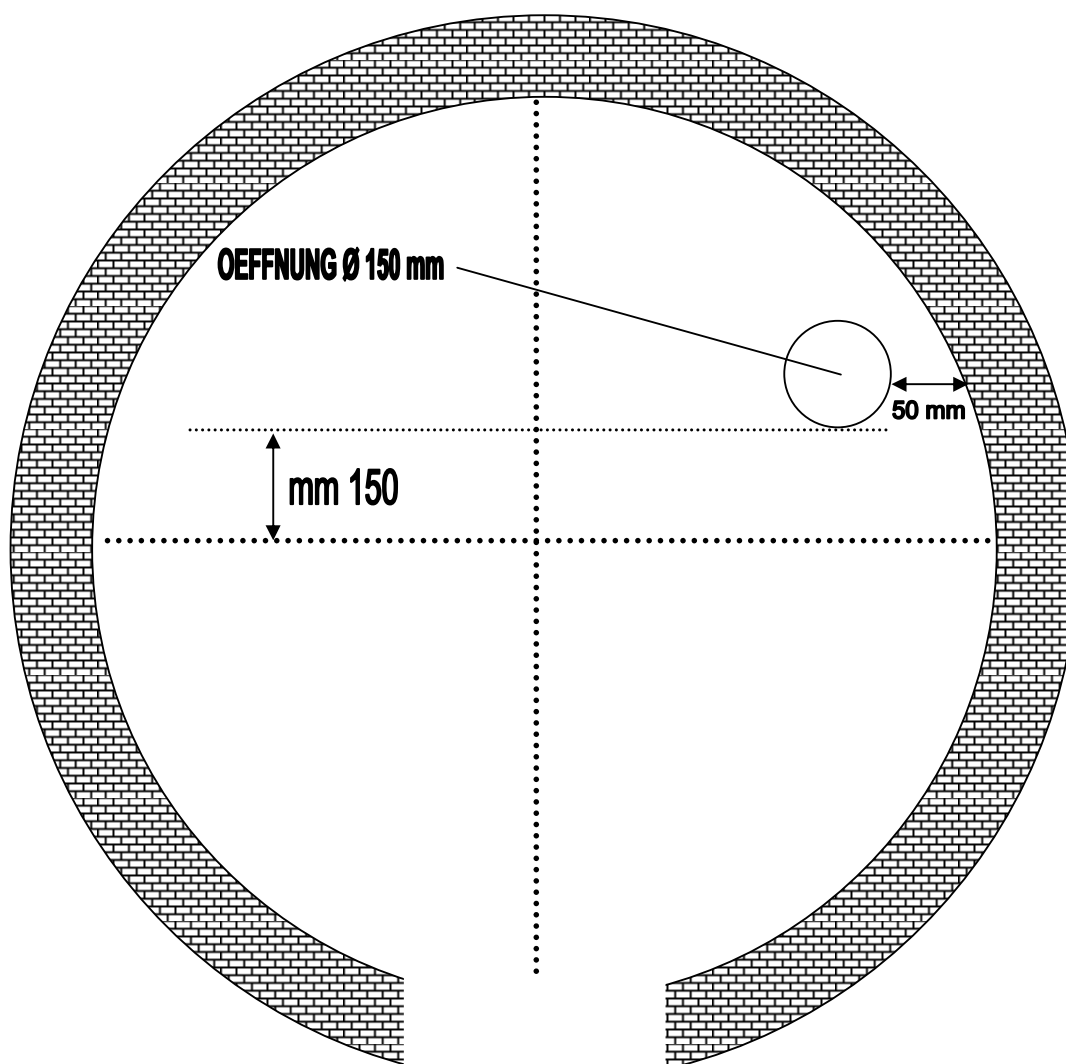
(Assembly Instructions)
(Anleitungen Zur Montage)
(Notice Pour Le Montage)
(Instrucciones De Montaje)

DRAGO



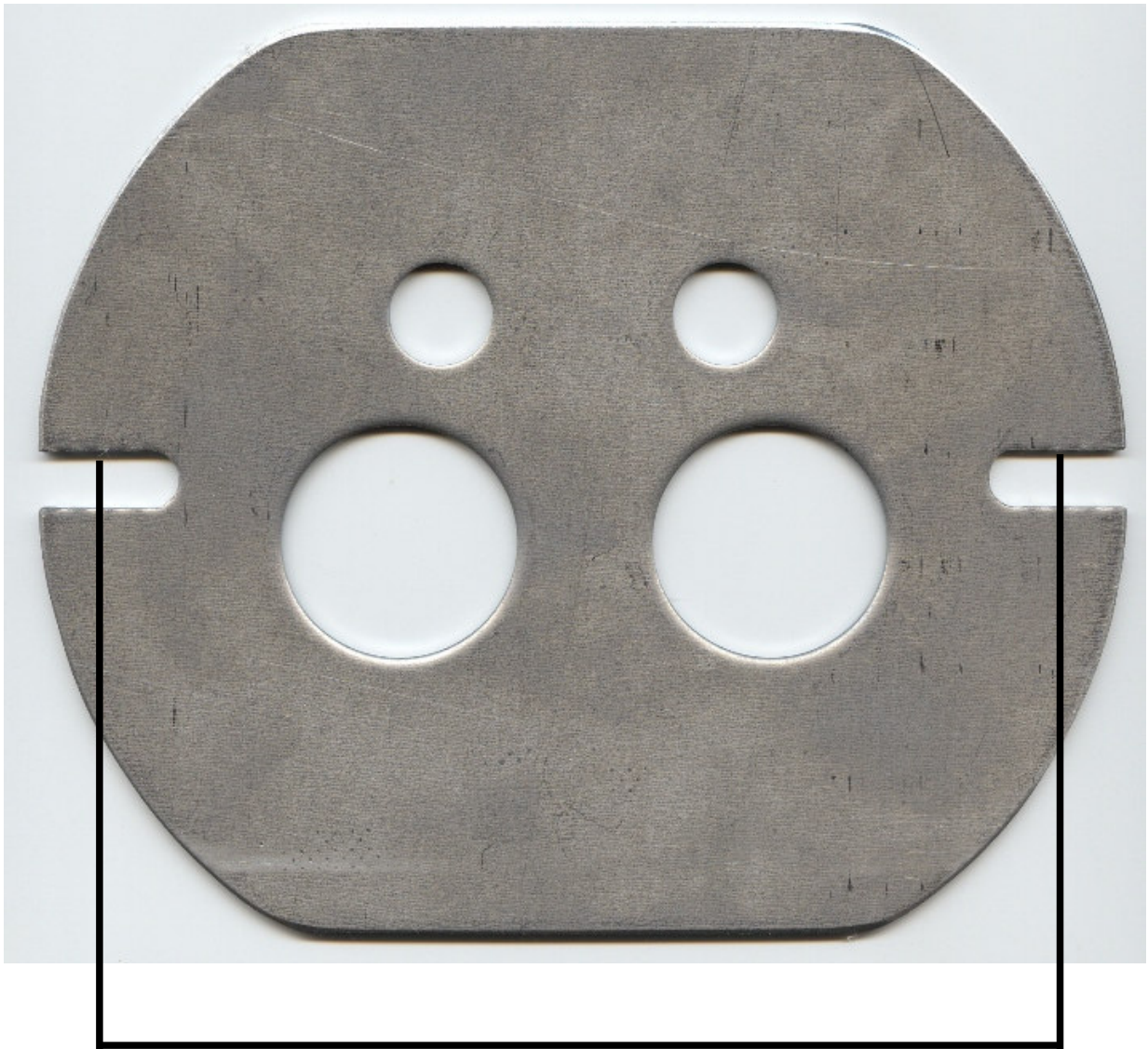
Angaben zur Montage Brenner **DRAGO**

Um einen Holzofen in Gasofen umzuwandeln, muss man die folgenden Eingriffe durchführen:



- Von oben gesehene Angaben der Position des Eingangslochs für den Brenner Drago in die Backebene des Holzofens. Die Öffnung kann sowohl an der rechten, als auch linken Seite angebracht werden.
- Die Methangasversorgung muss über ein verzinktes Rohr Ø 1" oder über ein gleichwertiges Kupferrohr, in Übereinstimmung mit dem Eingangsloch des Brenners und 5 cm vom Boden entfernt, erfolgen.
Sehen Sie die vorhergehende Installation des Gasabfangehahns in einer angemessenen Position vor.
- Installieren Sie in der Nähe des Ofens eine verblockte Steckdose zu 220V. 16A CEI (blauer Typ), welche durch einen zweipoligen Schalter der Art AUTOMATISCH geschützt ist.
Der Anschluss Phase-Nullleiter muss unumgänglich respektiert werden.
- Erinnern Sie sich eine gründliche Reinigung am Rauchkanal vorzunehmen, um diesen von der Asche durch Holzverbrennung zu befreien.

FIXIERFLANSCH FÜR BRENNER **DRAGO**



180 mm.

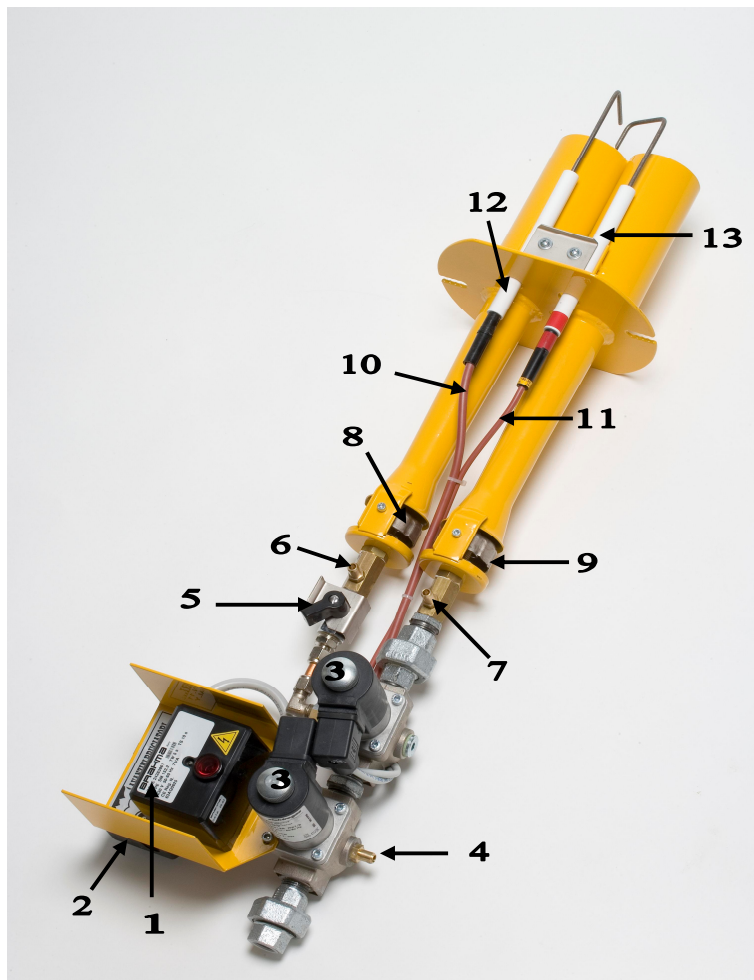
IDENTIFIZIERUNG DES BRENNERS

Auf dem Brenner, welcher das Objekt der vorliegenden Dokumentation darstellt, wurde das in der Figur wiedergegebene Identifikations-Kennschild angebracht.

Dieses Kennschild darf nie entfernt werden und muss immer in leserlichem Zustand bleiben. Falls es beschädigt werden sollte, muss bei der Firma **eine** Kopie verlangt werden. Der Brenner kann ohne Kennschild nicht in den Handel eingeführt werden.

Modello:	<i>Modell</i>
N. di matricola:	<i>Fabrikations-Nummer</i>
Tipo di gas:	<i>Gasart</i>
Anno di costruzione:	<i>Baujahr</i>
Potenza termica:	<i>Heizleistung</i>
Categoria:	<i>Kategorie</i>
Paesi:	<i>Länder</i>
Pressione gas:	<i>Gasdruck</i>
Alimentazione elettrica:	<i>Strom-Versorgung</i>
Potenza termica:	<i>Strom-Leistung</i>

LISTE DER BESTANDTEILE DES BRENNERS ***DRAGO***



- 1) Steuerapparatur.
- 2) Mehrfachstecker zu 7 Pole.
- 3) Elektroventil für das Abfangen von Brennstoff.
- 4) Steckdose für allgemeinen Druck.
- 5) Regulierungshahn 1. Flamme.
- 6) Druck-Entnahme 1. Flamme.
- 7) Druck-Entnahme 2. Flamme.
- 8) Regler Primärluft 1. Flamme.
- 9) Regler Primärluft 2. Flamme.
- 10) Kabel für Flammen-Ionisierung.
- 11) Kabel für Flammen-Entzündung.
- 12) Elektrode für Flammen-Ionisierung.
- 13) Elektrode für Flammen-Entzündung.

KORREKTE POSITION DER ELEKTRODEN

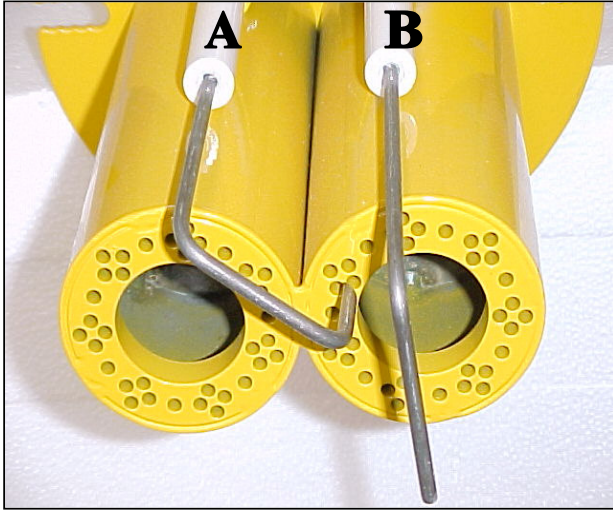


FOTO 1

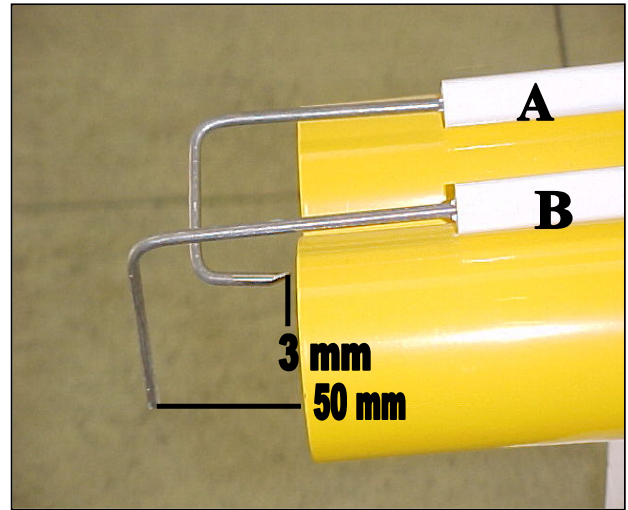


FOTO 2

- A** Elektrode für die Ingangsetzung des Brenners; der Funke muss in der Mitte der vier Löcher des Flammenteilungsrings zünden (siehe Foto Nr. 1). Der Abstand zwischen Elektroden-Ende und Ring muss 3mm betragen (siehe Foto Nr.2).
- B** Elektrode für die Flammenerkennung im Brenner; der Abstand zum Flammenteilungsring muss 50 mm betragen (siehe Foto Nr. 2)

Anordnung Düsen *DRAGO* Standard für Methangas:

- Kurze Flamme Düsenöffnung Ø 3,25.
- Lange Flamme Düsenöffnung Ø 4,50.

Der Gasdruck bei betriebenem Brenner muss 13 ÷ 20 MBAR betragen.

Anordnung Düsen *DRAGO* Standard für LPG:

- Kurze Flamme Düsenöffnung Ø 2,50.
- Lange Flamme Düsenöffnung Ø 2,50.

Der Gasdruck bei betriebenem Brenner muss 30 ÷ 35 MBAR betragen.

DÜSENAUSTAUSCH

1. Die Netzstecker der Kabel für Flammenentzündung und Flammenerkennung von den bezüglichen Elektroden abstecken. (Foto 1)
2. Stutzen abschrauben $\varnothing \frac{1}{2}$ ". (Foto 2)

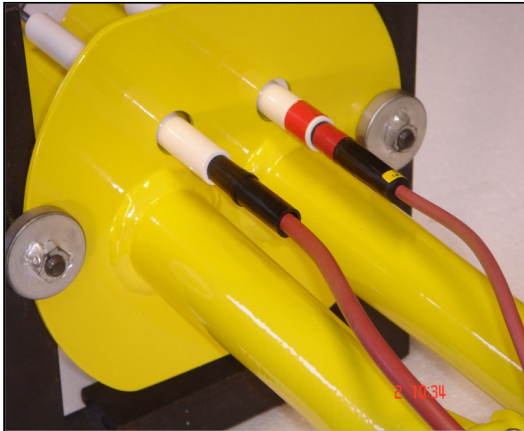


Foto 1

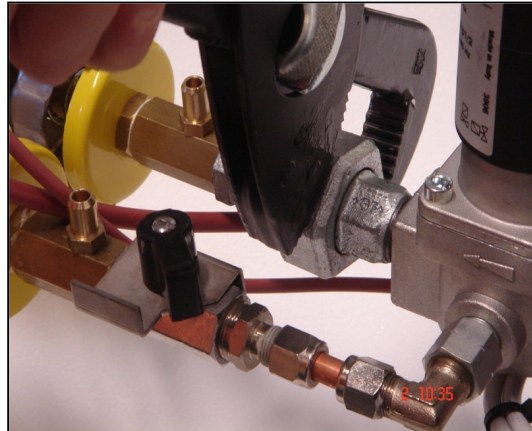


Foto 2

3. Mittels Schlüssel $\varnothing 14$, die Mutter abschrauben. (Foto 3)
4. Vom Brenner das Ventilaggregat entfernen. (Foto 4)

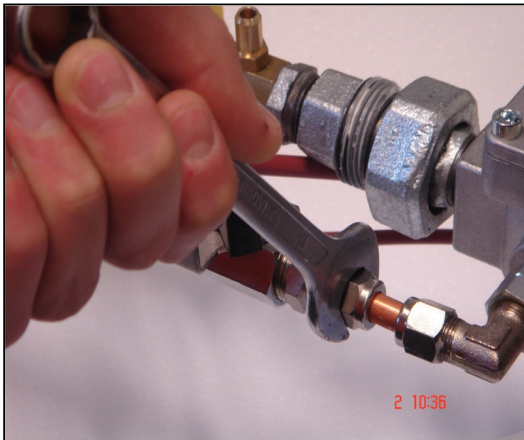


Foto 3

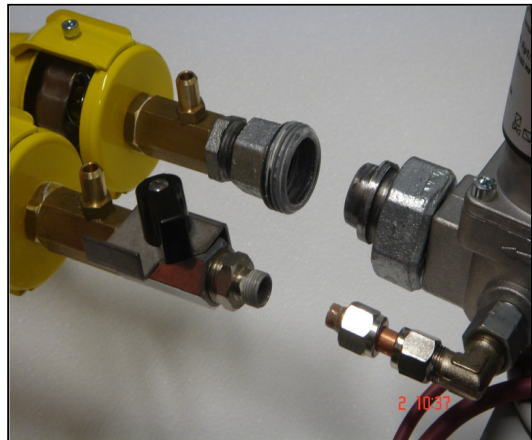


Foto 4

5. Anschluss-Stücke der 1. Flamme abschrauben. (Foto 5)

6. Die Düse des Brenners abschrauben. (Foto 6)



Foto 5



Foto 6

7. Die Düse der 1. Flamme austauschen. (Foto 7)



Foto 7

8. Die selbe Operation für die Düse der 2. Flamme durchführen.

9. Alle Bestandteile in umgekehrter Reihenfolge wieder anschrauben.

MONTAGE BRENNER **DRAGO**

- Bohren Sie durch Kernbohrung eine Öffnung von Ø 150 mm von unten in den Ofen. Diese kann sich sowohl an der rechten als auch an der linken Seite befinden und muss in einem Abstand von ungefähr 50 mm vom innerem Rand des Feuerfeststoffs des Ofens und, wenn möglich, um 150 mm nach innen dezentralisiert sein, wie dies in der Zeichnung der Anlage aufgezeigt wird.
- Sehen Sie an der Backebene einen ungefähr 40 mm hohen Rand vor, welcher das Eingangsloch des Brenners schützt, um damit die Schmutzablagerung im Inneren und also auch auf dem Brenner zu meiden.
- Durchlochen und gewindeschneiden Sie um 8 MA. in einem Abstand von 180 mm von der Mitte des Einganglochs des Brenners (wie in Zeichnung) und schrauben Sie folglich 2 Stiftschrauben an. Legen Sie dabei zwischen dem Brenner-Flansch und der Ofenbasis zwei 8 mm dicke Unterlegscheiben der Ausstattung ein, um den Brenner etwas anzuheben und so den Eintritt von Sekundärluft zu ermöglichen.
- Als verfügbares Zubehör kann auch der einfache Fixierflansch des Brenners samt Stiftschrauben von 8 MA oder mit Stahlrohr von variabler Länge bestellt werden, welcher ins Innere der Ofenplatte eingefügt wird und mindestens um 40 mm in die Backkammer eindringt.
- Bohren Sie auf der gegenüberliegenden Seite des Brenners und ungefähr 100 mm oberhalb der Backebene ein Loch Ø 8 mm in die Ofenwand. Führen Sie folglich die Sonde so ein, dass deren Ende um 5 mm ins Innere der Backkammer eindringt.
- Bringen Sie die äußere Schalttafel DRAGO CONTROL möglichst in der Nähe des Ofenlochs an und sorgen Sie für die Stromversorgung, indem Sie vorher einen zweipoligen Generalschalter von 220V., 10A. und mit Schmelzsicherung zu 2A installieren.
- Der Brenner muss, gemäß der gültigen Gesetzesbestimmungen, geerdet werden.
- Nicht die Phase mit dem Nullleiter vertauschen.
- Die Elektroleitungen müssen von den heißen Ofenteilen angemessen entfernt verlaufen.
- Hängen Sie den vorverdrahteten 7-poligen Mehrfachstecker am Brennerkörper ein.
- Sorgen Sie für den Brennstoff-Anschluss am Stutzen Ø ½" und kontrollieren Sie, ob der Ø der Rohrleitung in bezug auf den Abstand zwischen Zähler und Ofen berechnet wurde und ob das Zubehör, gemäß den UNI-CIG Bestimmungen, an der Gasleitung installiert wurde.
- Versichern Sie sich außerdem von der perfekten Reinigung und dem korrekten Kaminzug und dass im Inneren der Lokale der nötige Luftwechsel gesichert ist, der von den heutigen Gesetzesbestimmungen für eine gute Verbrennung vorgesehen ist.

INGANGSETZUNG UND REGULIERUNG DES BRENNERS

- Kontrollieren Sie ob alle Hähne offen sind, wenn nötig entlüften Sie die Gasrohrleitung.
- Setzen Sie einen Druckmesser an der Druck-Entnahme des Brenners ein und kontrollieren Sie sowohl eventuelle Brennstoff-Verluste (indem Sie die Gaszufuhr blockieren), als auch den korrekten Gasdruck bei ein- und ausgeschaltetem Brenner.
- Versorgen Sie den Brenner mit Spannung und positionieren Sie den Schalter (oder Thermostat) in 1. Flamme. Fahren Sie darauf, mit Hilfe des Hahns (wie in Foto 1), mit der Eichung der gewünschten Gasmenge fort. Betätigen Sie nun den Primärluft-Regler der Fackel für die 1. Flamme (wie in Foto 2), um so eine perfekt blaue, aber auch weiche und ruhige Flamme zu erhalten (die Spitze der Flamme muss gelblich sein).
- Positionieren Sie den Schalter (oder Thermostat) in 2. Flamme, schrauben Sie nun den Deckel auf dem zweiten Elektroventil ab und betätigen Sie den Innbusschlüssel Ø 4 (wie in Foto 3) in Uhrzeigersinn, um die Gasmenge zu senken und gegen den Uhrzeigersinn, um die Gasmenge zu steigern.
- Am Ende der Eichung der für den Ofen nötigen Stundenkalorien, erinnern Sie sich den Deckel wieder an seinem Platz zu schrauben und regulieren Sie dann die Primärluft an der Fackel für die 2. Flamme (wie in Foto 4).

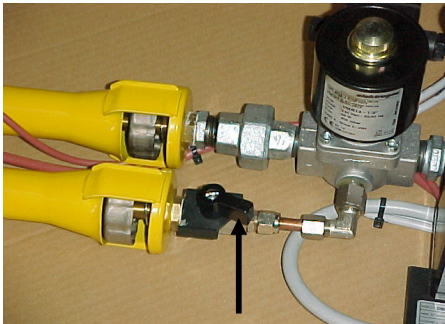


FOTO 1

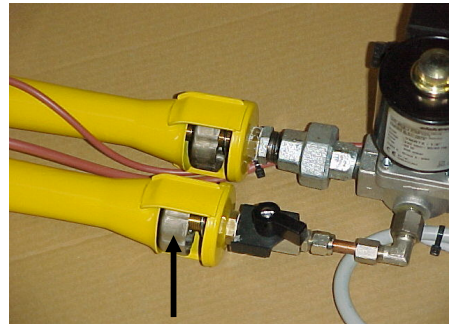


FOTO 2

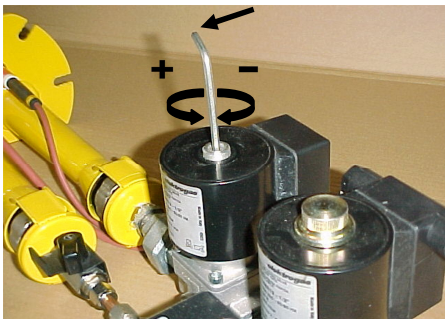


FOTO 3

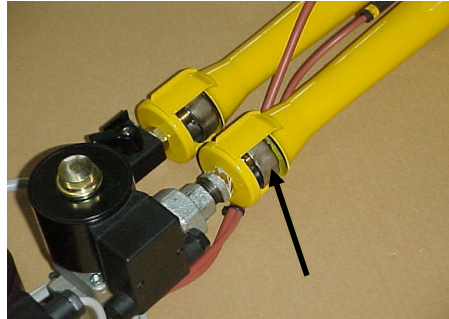
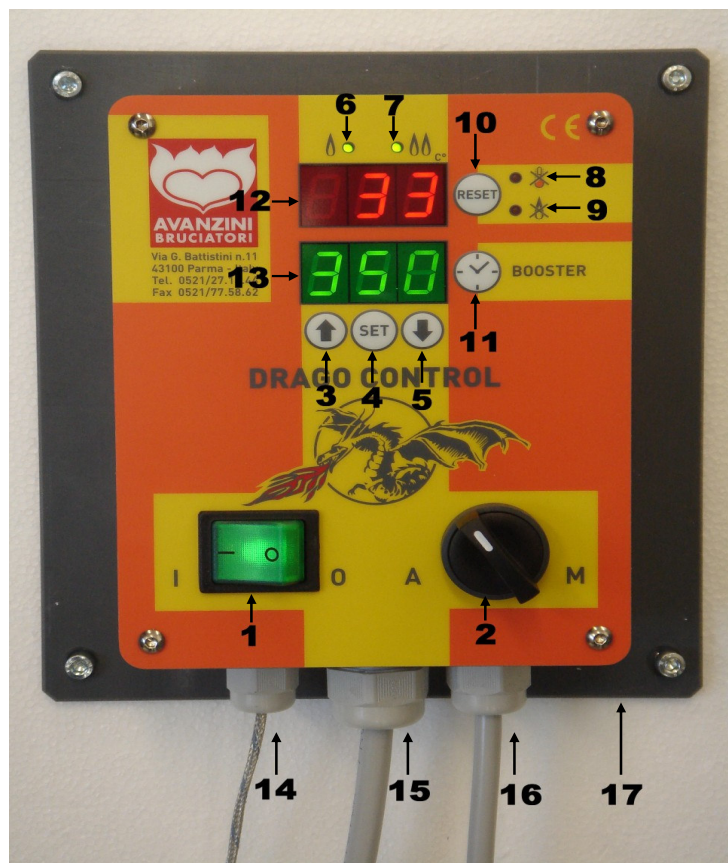


FOTO 4

LISTE FUNKTIONEN DES STEUERGERÄTS

DRAGO CONTROL



- 1) Generalschalter.
- 2) Wähler der 2. Flamme für manuellen Gebrauch.
- 3) Taste zur Steigerung der eingestellten Temperatur.
- 4) Taste SET.
- 5) Taste zur Senkung der eingestellten Temperatur.
- 6) Led Betrieb in 1. Flamme.
- 7) Led Betrieb in 2. Flamme.
- 8) Led Schaden an der Sonde.
- 9) Led Brennersperre.
- 10) Taste Brennerentsperrung.
- 11) Taste für taktgesteuerten Betrieb 2. Flamme.
- 12) Rotes Display Ofen-Innentemperatur.
- 13) Grünes Display eingestellte Temperatur.
- 14) Sonde Temperaturangabe.
- 15) Kabel samt 7-Polestecker für Brennerversorgung.
- 16) Kabel samt Stecker CEI 220V.
- 17) Wandmontagenplatte.

GEBRAUCHSANLEITUNGEN FÜR DAS STEUERGERÄT DRAGO CONTROL

- Versorgen Sie die Steuerung Drago Control mit Spannung, indem Sie den blauen Stecker der Ausstattung in eine Steckdose CEI von 220V. 16A. 50HZ stecken.

Die Displays schalten sich ein; das rote visualisiert die Innentemperatur des Ofens, während das grüne die eingestellte Temperatur und bei Ersteinschaltung 0° anzeigt.

Um den Brenner an der 1. Flamme in Gang zu setzen, muss man die Taste SET (Nr. 4) für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten. Das grüne Display blinkt und zeigt 10° an. Wenn man die Taste  (Nr. 3) drückt, steigt die Temperatur der 1. Flamme bis man den ausgewählten Wert erreicht, welcher gespeichert wird, sobald man die Taste auslöst.

Darauf zeigt das Display automatisch die Temperatur der 2. Flamme auf, welche bei Ersteinschaltung gleich 0° ist.

Zur Ingangsetzung des Brenners muss man den Generalsschalter (Nr. 1) betätigen. Nach einigen Sekunden zündet der Funke und die 1. Flamme entzündet sich gleichzeitig mit der Led-Diode (Nr. 6).

- In Falle von Ersteinschaltung könnte sich der Brenner blockieren, dies wird von der Led-Diode (Nr. 9) signalisiert. Zur Entsperrung drücken Sie die Taste **RESET** (Nr. 10).

Geben Sie auf die Position des Wahlschalters (Nr. 2) Acht, der in **“A”** (automatisch) sein muss, um den unerwünschten Einsatz der 2. Flamme zu meiden.

Zur automatischen Entzündung der 2. Flamme, reicht es die Taste  (Nr. 3) zu drücken. Auf dem grünem Display wird die Temperatur angegeben, die man einstellen will und die gespeichert wird; das Erleuchten der Led-Diode (Nr. 7) signalisiert den Betrieb der 2. Flamme.

- Bedenken Sie, dass die Temperatur **der 1. Flamme immer höher als die der 2. Flamme sein muss.** Der bereits in der Fabrik eingestellte Mindestunterschied im Steuergerät ist in der Tat bei +10° festgelegt.
- Beachten Sie, dass sobald die eingestellte Temperatur der 1. Flamme erreicht wird, sich der Brenner ganz ausschaltet. Diese stellt daher die Höchsttemperatur dar, die der Brenner erreichen kann.

- Bedenken Sie, dass die eingestellte Temperatur der 2. Flamme die Betriebstemperatur des Ofens darstellt. Dies ermöglicht den Betrieb des Brenners mit zwei Flammen und sobald die eingestellte Temperatur der 2. Flamme erreicht wird, erlöscht sich diese und es bleibt nur die 1. Flamme brennen. Diese sollte sich theoretisch nie erlöschen, um das Licht im Inneren des Ofens zu gewährleisten.

Diese Situation tritt auf, sobald die vom Brenner zugeführten Kalorien an der 1. Flamme den Kalorien entsprechen, die der leere Ofen benötigt, um die Temperatur der 1. Flamme beizubehalten. Praktisch darf die Temperatur weder sinken noch steigen.

GEBRAUCHSANLEITUNGEN FÜR DIE BOOSTER-TASTE:

- Die Booster-Funktion, ermöglicht den taktgesteuerten Betrieb der 2. Flamme; der Vorteil liegt darin, dass somit die Änderung der im Display eingestellten Temperatur gemieden wird, falls eine gebrauchsfertige Betriebsbereitschaft der Höchsttemperatur im Ofen erfordert wird. Wenn man die Taste **Booster** (Nr. 11) drückt, scheint auf dem grünem Display “**t 5**” auf, welche die in der Fabrik eingestellten Minuten sind. Es beginnt also die Rückwertszählung mit der Entzündung der 2. Flamme, bis der Wert Null erreicht wird und sich diese automatisch erlöscht.
- Um die Rückwertszählung zu unterbrechen, muss man die Taste **Booster** (Nr. 11) für einige Sekunden drücken.
- Falls man eine andere als die in der Fabrik bereits eingestellte Zeitspanne speichern möchte, muss man die Taste **Booster** (Nr. 11) drücken. Während dem Aufblinken der vorher eingestellten Zeit, kann man durch die Betätigung der Tasten  (Nr. 3) oder  (Nr. 5) deren Wert ändern. Wenn man die erwünschen Zeitangabe erreicht hat, wird diese gespeichert.

MERKE Wenn während der Booster-Funktion der Ofen die eingestellte Höchsttemperatur der 1. Flamme erreicht, schaltet sich der Brenner ganz aus.

Es ist außerdem möglich die 2. Flamme manuell in Betrieb zu setzen, indem man den Wahlschalter (Nr. 2) in Position “**M**” bringt.

ANLEITUNGEN FÜR DEN MANUELLEN BETRIEB (NUR ZEITWEILIG) DES STEUERGERÄTS DRAGO CONTROL:

In Falle von Schäden am elektronischen Steuergerät kann der Brenner Drago manuell, zur Beendigung des Arbeitstages, bedient werden.

1. Entnehmen Sie durch den Generalschalter im Raum die Stromspannung vom Steuergerät.
2. Wie in Foto **Nr. 1**, müssen die 4 Innbusschrauben zur Öffnung der Schalttafel abgeschraubt werden, um dann zwei rote Faston, Gewindebohrer mit Gegenstück, zu vereinen. (Siehe Foto **Nr. 2**)
3. Schrauben Sie den Deckel erneut an seinem Platz.
4. Versorgen Sie das Steuergerät durch den Generalschalter im Raum.
5. Bringen Sie den Schalter (Nr. 1) in Position **I**, um den Brenner an der 1. Flamme zu starten.
6. Bringen Sie den Wahlschalter (Nr. 2) in Position **M**, um die 2. Flamme für die gewünschte Zeitspanne zu entzünden.

Am Ende des Arbeitstages muss man den Schalter (Nr. 1) in Position **“0”** bringen, um den Brenner vollständig auszuschalten.



FOTO 1

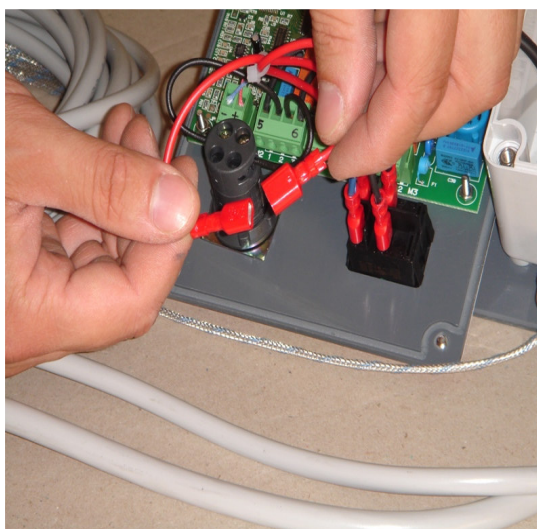
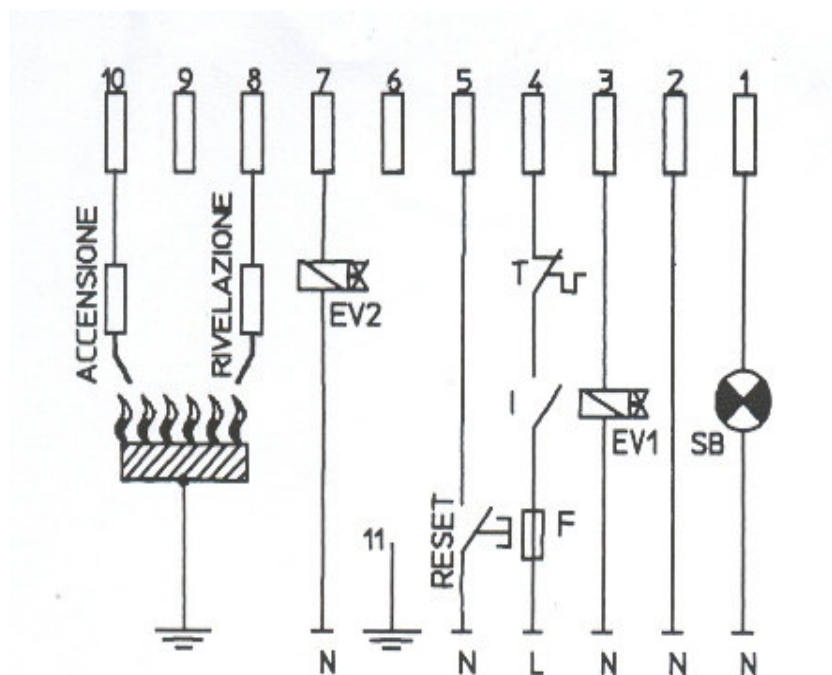


FOTO 2

SCHAUBILD DES STROMKREISES



ZEICHENERKLÄRUNG DES MEHRPOLIGEN STECKERS

7-POLIGER STECKER	BESCHREIBUNG	KABEL NR.
B ₄ S ₃	KONTAKT 2. FLAMME	6 5
T ₂	SPERRUNG	4
T ₁	ENTSPERRUNGSKNOPF	3
N	NULLEITER	2
⏏	ERDUNG	Gelb/grün
L ₁	PHASE	1

ELEKTROANSCHLUSS.

Die Versorgungsleitung muss durch einen DOPPELPOLIGEN GENERALSCHALTER zu 10A mit Schmelzsicherung zu 2A unterbrochen werden.

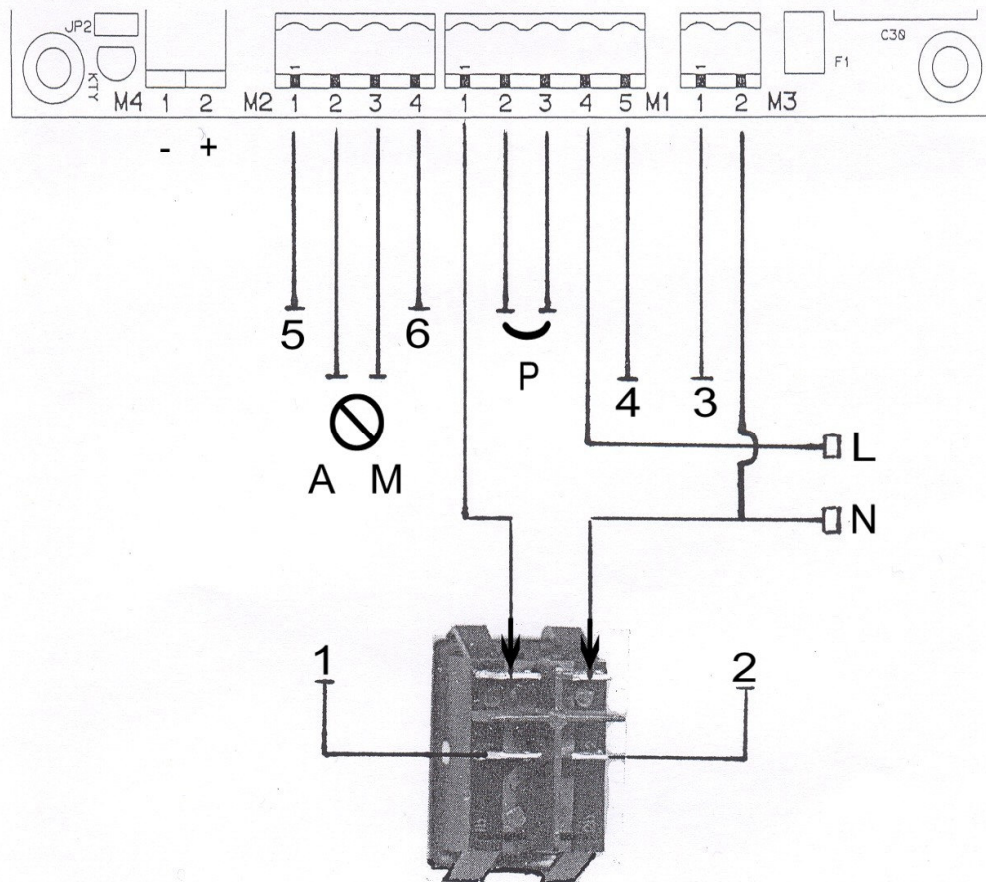
Die Kabel für den Anschluss mit dem mehrpoligem Stecker des Brenners, müssen einen Schnitt von mindestens 1,5 mm haben und deren Isolierung muss mit den Bestimmungen CEI 20-22 übereinstimmen.

Der Brenner muss in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen geerdet werden.

Tauschen Sie nicht die Phase mit dem Nullleiter aus.

Die Elektroleitungen müssen angemessen von den heißen Ofenteilen entfernt gehalten werden.

SCHAUBILD STEUERGERÄT *DRAGO CONTROL*



L	= Phase.
N	= Nulleiter.
1	= Phase Brenner.
2	= Nulleiter Brenner.
3	= Reset.
4	= Sperrsignal.
5	= Phase EV der 2.Flamme.
6	= Rücksprung EV der 2. Flamme.
P	= Überbrückung für manuellen Betrieb.
-	} Thermostat-Sonde.
+	
⊗	= Wahlschalter automatisch - manuell.